► **von Ulrich Gellermann / RATIONALGALERIE**

Im Hintergrund klackerten die Kugeln des Roulettes, sanft aber bestimmt sagte der Croupier "rien ne va plus", nichts geht mehr. Aber im Vordergrund ging immer noch was: Damals, im Oktober 2009, als die polnische Anti-Korruptions-Agentur **CBA [1]** den Innenminister **Grzegorz Schetyna** [2] wegen privater Treffen mit einem Geschäftsmann ins Visier nahm, der sich für eine Änderung des Glücksspiel-Gesetzes einsetzte. Es ging um einen Bestechungsskandal, und der damalige Ministerpräsident **Donald Tusk [3]** nahm ganz schnell das Rücktrittsgesuch von Schetyna an, bevor noch mehr herauskommen konnte.

Jetzt ist der selbe Schetyna Außenminister und spielt ein mieses Spiel um die Gedenkfeiern zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz: Es seien die Ukrainer gewesen, ". . die die Tore des Lagers öffneten und es befreiten" und nicht die Russen. Und so erklärt sich dann auch völlig logisch, dass der Russe Putin**nicht** zu den Feierlichkeiten eingeladen ist.

Die polnische Russo-Phobie erlaubt in diesem miesen Spiel um Auschwitz auch und gern Geschichtsfälschung. Als "Beweis" für die Rolle der Ukraine muss dem Schetyna der Name jener militärischen Formation herhalten, die das Lager befreite: Die "Erste Ukrainische Front". Dass die selbe Formation 1942 den Namen **"Woronesch" [4]** trug als sie die gleichnamige Stadt gegen die Deutschen verteidigte und erst ein Jahr später in Ukrainische Front umbenannt wurde, als sie die Deutschen aus der Ukraine verjagte, wie sollte der spielende Außenminister das wissen, wenn doch schon sein politischer Freund, der ukrainische Ministerpräsident **Arsenij Jazenjuk [5]**, jüngst in den ARD-Tagesthemen sagte, "wir erinnern uns doch alle daran, wie die Sowjetunion in der Ukraine und in Deutschland einmarschiert ist". Bei dieser Gelegenheit wird dann wohl die Rote Armee auch Polen besetzt haben, das gerade sicherlich von den Deutschen befreit wurde, die mutmaßlich das jüdische "Schutzlager" Auschwitz gegen den brutalen Zugriff der Russen verteidigt hatten.

❖ [6]**weiterlesen [7]**

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/ein-spiel-um-auschwitz-falsch-spieler-im-polnischen-aussenministerium?page=54#comment-0

Links
[1] http://de.wikipedia.org/wiki/Centralne_Biuro_Antykorupcyjne
[2] http://de.wikipedia.org/wiki/Grzegorz_Schetyna
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Donald_Tusk
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Woronescher_Front
[5] http://de.wikipedia.org/wiki/Arsenij_Jazenjuk
[6] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[7] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ein-spiel-um-auschwitz-falsch-spieler-im-polnischen-aussenministerium